Protokoll der Ligatagung Männer & Frauen 2024

Ort:	Sozialraum der Polizeifachschule Leipzig Dübener Landstraße 4, 04129 Leipzig	
Zeit:	19.11.2024, 18.oo Uhr	
Anwesenheit:	Vertreter von 25 Vereinsmannschaften	
Ligaausschuss:	Uwe Drechsel	Referent Erwachsenensport
	Uwe Sladek	Kampfrichterreferent
	Ingo Lange	Staffelleiter
JVS:	René Andreis	Vizepräsident

Tagungsordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagungsordnung
3. Auswertung des Ligajahres 2024
4. Wahl des Staffelleiters
5. Vorschläge zu Änderungen der WKO / Beschlüsse
6. Auslosung für den Ligabetrieb 2025
7. Sonstiges
8. Ort und Datum der Ligatagung 2025

Zu 1.
Uwe Drechsel eröffnete um 18.15 Uhr die Ligatagung und begrüßte alle Anwesenden.
Die Ligatagung war mit den anwesenden Vereinsvertretern beschlussfähig.

Zu 2.
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Zu 3.
Die Saison 2024 lief problemlos bis auf Kleinigkeiten, welche vor Ort geklärt werden konnten.
Die Verschiebung des Meldezeitraums wurde von den Vereinen sehr gut umgesetzt. Ein einziger Sportler konnte nicht gemeldet werden, da ihm die Verschiebung durch seine Mannschaft nicht kommuniziert wurde. Positiv wurden die zusätzlichen Gespräche zwischen Mannschaftsleitern und Kampfrichtern bewertet. Die Finalkampftage in Verbandsliga & Landesliga fanden guten Anklang.
Auch bei den Kampftagen der Frauen war gute Stimmung. Positiv ist die steigende Anzahl der Frauen-Mannschaften. So waren 2024 sieben Teams am Start.

Zu 4.
Ingo Lange stellte sich wieder zur Wahl für 2025. Die Wahl des Staffelleiters erfolgte einstimmig.

Zu 5.
Es gab 4 Anträge auf Änderung der WKO. Leider gingen 2 Anträge zu spät ein.
Diese beiden Anträge wurden trotzdem vorgestellt und diskutiert:

1. Antrag des Dresdner SV Grün-Weiß zur Änderung der Beschränkung ausländischer Sportler:
Florian Pietsch stellte den Antrag vor, bei dem der Einsatz vereinseigener ausländischer Sportler nicht mehr auf zwei begrenzt werden soll. Die kurze Diskussion zeigte Zuspruch zum Antrag. Es wurde empfohlen, die Formulierung zu präzisieren, um die Auslegung zu Gunsten einer eventuellen Wettbewerbsverzerrung zu vermeiden.
2. Antrag des JV Ippon Rodewisch zur Änderung der Gewichtsklassen der Männerligen:
Hansi Luderer stellte den Antrag vor, beim dem angedacht ist, die Anzahl der Kämpfer durch eine Doppelbesetzung der Gkl. -73kg & -81kg von 7 auf 9 zu erhöhen. Damit gibt man den Sportlern der am stärksten besetzten Gewichtsklassen eine höhere Einsatzmöglichkeit. Der Antrag fand Zuspruch und soll 2025 zur Abstimmung kommen. Es wurde empfohlen den Antrag gesondert für Landesliga und Verbandsliga zu stellen. Dann müsste auch im Sanktionsteil der Passus … Besetzten von weniger als 4 Gewichtsklassen… geändert werden.

Die beiden fristgerecht eingereichten Anträge wurden allen Vereinsvertretern im Vorfeld der Ligatagung zugesandt und brauchten daher nicht gesondert vorgestellt werden:

1. Antrag des Ligaausschusses zur Änderung des Meldezeitraums:
Der Antrag wurde von Uwe Drechsel kurz begründet und zur Abstimmung gebracht:
26x dafür / 0x enthalten / 0x dagegen
2. Antrag des JC Crimmitschau auf Änderung der Gewichtsklassen in den Männerligen:
Der Antrag stößt auf gespaltene Meinungen. Viele Teams sehen das Weglassen der Gewichtsklassen -60kg und +100kg kritisch. Vor allen in der Landesliga wird der Einsatz junger Kämpfer unter Einhaltung der Jugendschutzregeln erschwert. Die Abstimmung der 18 Vertreter der Männermannschaften + Ligaausschuss ergab: 1x dafür / 3x enthalten / 15x dagegen

Zu 6.
Die in der Einladung vorgestellten Termine wurden kurz diskutiert. Es gibt dabei Doppelungen von JVS-Maßnahmen, was sich aber nicht vermeiden lässt.

<u>Verbandsliga der Frauen:</u>
Durch die Neuanmeldung vom Döbelner SC und keiner Abmeldung starten in der Frauen-Verbandsliga 2025 acht Mannschaften. Gekämpft wird wieder jeder gegen jeden aufgeteilt auf 2 Kampftage (jeweils auf 2 Matten). Als Ausrichter wurden der Chemnitzer PSV und der PSV Leipzig gefunden. Die Ansetzungen der Frauen-Verbandsliga wurden gelost.

<u>Landesliga-Männer:</u>
Der JV Ippon Rodewisch zieht zur Ligatagung seine 2. Mannschaft aus der Landesliga zurück.
Der Judokan Schkeuditz steigt in die Verbandsliga auf und der PSC Bautzen von der VL in die LL ab.
Durch die Neuanmeldungen vom PSV Freital und Grün-Weiß Dresden starten in der Landesliga 2025 zwölf Mannschaften. Gekämpft werden soll in zwei 6er-Pools (nach geographischer Lage) mit einem gemeinsamen Finalkampftag.

Für die Ausrichtung der Finalrunde an 4.KT auf 2 Matten bewarb sich der Döbelner SC, was von den Mannschaften begrüßt wurde Die Ansetzungen der Landesliga wurden gelost.

Verbandsliga-Männer:
Der Dresdner SV Grün-Weiß zieht seine Mannschaft aus der VL zurück. Der PSC Bautzen steigt aus der VL ab, der Judokan Schkeuditz steigt aus der LL auf. Somit starten 2024 acht Mannschaften in der VL-Männer.
Ingo Lange stellte 4 mögliche Modi für die VL vor:
Nach einer Pause, in der sich die Vertreter der VL mit den Modi vertraut machten wurde unter den 7 Vertretern der VL abgestimmt: 5x Modus1, 1x Modus2, 0x Modus3, 1x Modus4
Der gewählte Modus 1 lehnt sich an die bisherige Losung der letzten Jahre an. Die Kämpfe der Orte, an denen Losposition 9 anwesend wäre werden auf den gemeinsamen letzten KT verschoben.
Die Ausrichtung des gemeinsamen letzten Kampftages auf 2 Matten übernahm der JV Ippon Rodewisch. Die Ansetzungen der Verbandsliga wurden gelost.

Alle ausgelosten Ansetzungen sind veröffentlicht unter:
https://judoverbandsachsen.de/referate/erwachsenensport/

Zu 7.
Der Vizepräsident René Andreis stellte die finanzielle Lage der Liga vor. Er gab bekannt, dass die Ligen ein leichtes Minus verursachten, was aber nicht schlimm sei, weil der JVS die Liga will und auch unterstützt. René teilte mit, dass das Startgeld und auch das Reuegeld für 2025 unverändert bleiben soll.
René Andreis teilt mit, dass geplant ist, die Wettkampflizenz ab 01.12.2024 nur im neuen Portal zu beantragen bzw. zu verlängern ist. Das gewohnte Judoportal wird in absehbarer Zeit abgeschaltet. Auf DJB Ebene soll ab dem 01.03.2025 alles über das neue Portal laufen. Konkrete Aussagen für die Meldungen zu den sächsischen Ligen gibt es aber noch nicht. Der Ligaausschuss informiert im Januar alle Vereine über den Ablauf der Meldungen.
Uwe Sladek informierte, dass ab 2025 die neuen Maße für Judo-Gis lt. DJB auch für sächsische Ligen bindend sind. Über die Umsetzung neuer Wettkampfregeln wird der Landeskampfrichter-Referent noch vor Beginn der Saison 2025 informieren.
Uwe Drechsel bat die Vereine, ihre erwachsenen Kämpfer & Kämpferinnen zu motivieren, auch an den Landesmeisterschaften teilzunehmen. Die nächste LEM ist am 01.12.2024 in Freital.

Zu 8.
Die nächste Ligatagung findet am Di, 18. November 2025 beim JC Crimmitschau statt.
Uwe Drechsel beendete 20:10 Uhr die Ligatagung. Er bedankte sich beim PSV Leipzig für die gute Ausrichtung der Ligatagung und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimreise.

Dieses Protokoll wurde von Ingo Lange erstellt.

Abschließend sind hier die nächsten wichtigen Termine:

01.-31.01.25: Zahlung des Startgeldes in Höhe von 180,-€
Zahlung der Kaution in Höhe 130,- € (nur Neueinsteiger)
Vereine ohne einsatzbereiten Bundes-/Landeskari Zahlung des Reuegeldes in Höhe von 150,-
(Neueinsteiger sind im 1. Jahr davon befreit)

01.-15.02.25: Meldung aller Starter über das Portal der digitalen Vereinsverwaltung
Über konkrete Modalitäten der Meldung informiert der Ligaausschuss im Januar 2025

bis 16.02.25: Versand der Ausschreibungen für den 1. Kampftag der Männer-Ligen an die Gastvereine, dem Staffelleiter, dem Referent Erwachsenensport und dem Kampfrichterreferent (für alle weiteren Kampftage jeweils 4 Wochen vorher)